



Pressecommuniqué FORUM Meiringen

Eidgenössische und Kantonale Abstimmungen vom 9. Februar 2020

Im Folgenden Abstimmungsempfehlungen, die von der Plenumsitzung des FORUMs Meiringen am 22.1.20 alle einstimmig **mit JA verabschiedet wurden**.

Dazu noch ein paar Gedanken:

Eidgenössische Vorlagen

JA zur Volksinitiative „Mehr bezahlbare Wohnungen“

- Seit Anfang des Jahrtausends sind die Mieten über 18% gestiegen, d.h. viel stärker als die Teuerung und vor allem die Löhne. Die Hypothekarzinsen hingegen sind im Augenblick sogar auf einem historischen Tief. Da die Mieten aber meist der grösste Ausgabenposten der Haushalte sind, belastet dieser deren Budget ausserordentlich stark.
- Der Renditehunger eines grossen Anteils der Gebäudebesitzer(inkl. Banken, Versicherungen und Pensionskassen) führt dazu, dass die MieterInnen in der Schweiz viel zu hohe Mieten bezahlen.
- Mit einem Ja zur Initiative können preisgünstige Wohnungen, die dem total freien privaten Wohnungsmarkt und somit auch der Spekulation entzogen sind, im Rahmen des gemeinnützigen Wohnungsbaus in Zukunft besser gefördert werden.

JA zum „Verbot der Diskriminierung aufgrund der sexuellen Orientierung“ (Referendum JSVP und EDU) (Erweiterung der existierenden Anti-Rassismus Strafnorm)

- Da auch heute noch Menschen aufgrund ihrer sexuellen Orientierung tagtäglich Opfer von Hass und Diskriminierung werden, ist es dringend notwendig, diesbezüglich einen Riegel zu schieben.
- Dass damit die total freie Meinungsäusserung minimal eingeschränkt werden soll, verlangt schon der menschliche Anstand gegenüber allen Mitmenschen in unserer Gesellschaft und in diesem Fall eben nun neu auch gegenüber dieser Minderheit.

Kantonale Vorlagen

JA zum Konkordat über den Wechsel der Gemeinde Clavaleyres zum Kanton Freiburg

- Die bernische Exklave, die Kleinstgemeinde Clavaleyres mit 50 Einwohnern, hat sich 2018 mit über 82% Ja entschieden, mit ihrer Nachbargemeinde Murten(FR) zu fusionieren. Die Gemeinde Murten sowie die beiden Kantonsparlamente BE und FR unterstützen das Vorhaben.
- Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, diesem Wunsch der Gemeinde Clavaleyres zur Lösung ihrer Probleme mit einem klaren JA zu entsprechen.

JA zum Objektkredit für die Planung, die Projektierung und die Realisierung eines Transitplatzes für ausländische Fahrende in der Gemeinde Wileroltigen (Referendum JSVP)

- Wir in der Schweiz sind grundsätzlich verpflichtet, den Bedürfnissen der fahrenden Bevölkerung (Jenische, Sinti und Roma aus dem Aus- und Inland) auf Grund des Minderheitenschutzes nachzukommen.
- Aus dieser Verpflichtung heraus ist dem kantonalen Projekt zur Schaffung eines ersten definitiven Transitplatzes für ausländische Fahrende zuzustimmen.
- Mit diesem Projekt kann der Kanton Bern dazu beitragen, dass ausländische Fahrende nicht mehr ohne Erlaubnis von Grundeigentümern auf öffentlichem oder privatem Land Halt machen. Der Kanton Freiburg hat mit dem im Raume Bulle vor 2 Jahren erstellten Transitplatz sehr gute Erfahrungen gemacht und eine wesentliche Beruhigung bezüglich wilder Landnahme festgestellt.

- Da es im Raume Biel-Seeland in den letzten Jahren viele unerwünschte Landnahmen gab, wird der geplante klar geregelte und betreute Transitplatz einen geordneten Betrieb ermöglichen.
- Die Art der Werbung der JSVP, die das Referendum ergriffen hat, mit rassistischen und menschverachtenden Argumenten sind unseres Erachtens unwürdig. Wir hoffen, dass die leider nach wie vor in der Bevölkerung tief verwurzelte Abneigung gegen die Minderheit der Fahrenden nicht zu einer Ablehnung der Vorlage führen wird.

FORUM Meiringen, 26. Januar 2020